

Linder Biologie Lehrbuch

Beitrag von „Raclette“ vom 13. September 2010 14:23

Hallo alle zusammen!

Bin neu hier! 😄 Unterrichte in Salzburg hauptsächlich Biologie Oberstufe und hab mir überlegt, für meine Klassen das Linder Gesamtband zu bestellen. Hat jemand Erfahrung damit? Deckt dieses Band den Maturastoff (Abitur) einer sehr naturwissenschaftlich orientierten Schule ausreichend ab?

LG!

Beitrag von „Adios“ vom 13. September 2010 20:35

Das hilft dir jetzt sicher nur bedingt, wenn ich dir antworte, aber ich melde mich trotzdem mal, da sich ja sonst noch keiner gemeldet hat:

Ich selbst musste als Schülerin den Linder in der Oberstufe (Bio LK) anschaffen, fand ihn sehr sinnvoll, leicht verständlich und mir hat er voll und ganz gereicht für 12 Punkte im Abi. Ich hatte eigentlich damals keine weitere Vorbereitung nebenher außer den normalen Kursbüchern.

Das ist jetzt aber 18 Jahre her muss ich dazu sagen 😞

Edit: Das war auch ein naturwissenschaftliches Gymnasium.

Beitrag von „Dalyna“ vom 13. September 2010 20:59

Der neue Linder ist auch heute noch toll, um damit zusätzlich zu lernen.

Die Schüler tun sich mit der Sprache manchmal schwer, ich finde andere Bücher aber oft zu knapp, da sie nur kurz in einen Themenbereich einführen und dann weiter gehen, während der Linder (gerade der Gesamtband!) doch recht umfassend auch einzelne Themen aufgreift.

Meine Schüler haben den Linder auch gerade angeschafft, wobei für mich das Buch oft mehr ein Nachschlagewerk darstellt, da ich meinen Unterricht zwar schon schon versuche auch an den

Inhalten des Lehrbuchs zu orientieren, aber eben zur Vorbereitung auch weitere Werke nutze und im Unterricht auch nur bedingt auf das Lehrbuch zurück greife.

Beitrag von „PeterKa“ vom 13. September 2010 22:13

Der Linder ist als Nachschlagewerk ok, aber als Unterrichtsbuch um Längen hinter den Schroedel Grüne Reihe Büchern oder den Natura Bänden zurück. Die Sprache und die Grafiken sind nicht schülerfreundlich, Aufgaben gibt es im Buch nicht und im Aufgabenbuch entsprechen sie kaum den Anforderungen, den man eigentlich an Aufgaben stellt.

Wir werden dieses Jahr endlich vom Linder weggehen und uns für andere Bücher entscheiden.

Gruß

Peter

Beitrag von „cruxarni“ vom 14. September 2010 05:26

Habe mit dem Linder ähnliche Erfahrungen. Ein schöner Band, aber nicht unbedingt schülerorientiert...

Ich kann den Gesamtband von Cornelsen empfehlen - Biologie Oberstufe -.

Beitrag von „Dalyna“ vom 14. September 2010 15:23

So sind die Unterschiede. Bei uns sind alle mit dem Cornelsen total unzufrieden.

Da ich so aber auch viel mit der Grünen Reihe arbeite, arbeite ich gegen den Minimalismus des Cornelsen-Bandes an, der mir alles zu knapp abhandelt...

Beitrag von „cruxarni“ vom 14. September 2010 15:32

Bei uns gibt es auch eine Kollegin, die mit dem Buch unzufrieden ist. Man muss sich wirklich jedes Buch selbst anschauen (ja meist sogar schon damit arbeiten) um sich sein eigenes Bild zu machen.

Ich finde gerade die Knappheit so gut 😊

Beitrag von „Jinny44“ vom 14. September 2010 17:42

Hallo,

ich finde auch die grüne Reihe oder Natura besser, da sie beide recht ausführlich und trotzdem durch die Textgestaltung und die Abbildungen sehr schülerfreundlich sind.

Der Cornelsen Band Biologie Oberstufe 12/13" widmet z.B. dem Ökosystem See z.B. nur eine Doppelseite, wobei insgesamt eine der Seiten schon durch Fotos vereinnahmt wird. Das finde ich definitiv zu wenig. Im letzten Zentralabi kam eine "See-Aufgabe" dran, die deutlich mehr verlangte. Hier muss man im Unterricht viel Zusatzmaterial anbieten, damit die Schüler im Abi nicht "blank" dastehen. Auch in Genetik fehlen manchmal sogar wichtige Themen gänzlich. Das hat mich schon gestört, als ich nur einen Gk unterrichtete. Wie soll das für einen LK als Lehrbuch reichen?

Mit dem Linder habe ich vor einigen Jahren zuletzt gearbeitet, da kann ich zur sicher inzwischen neuen Auflage wenig sagen.

Viele Grüße, jinny44

Beitrag von „Dalyna“ vom 14. September 2010 22:05

Zitat

Original von Jinny44

ich finde auch die grüne Reihe oder Natura besser, da sie beide recht ausführlich und trotzdem durch die Textgestaltung und die Abbildungen sehr schülerfreundlich sind.

Und im Natura finden sich immer wieder Fehler.

Zitat

Original von Jinny44 Der Cornelsen Band Biologie Oberstufe 12/13" widmet z.B. dem Ökosystem See z.B. nur eine Doppelseite, wobei insgesamt eine der Seiten schon durch Fotos vereinnahmt wird. Das finde ich definitiv zu wenig. Im letzten Zentralabi kam eine "See-Aufgabe" dran, die deutlich mehr verlangte. Hier muss man im Unterricht viel Zusatzmaterial anbieten, damit die Schüler im Abi nicht "blank" dastehen. Auch in Genetik fehlen manchmal sogar wichtige Themen gänzlich. Das hat mich schon gestört, als ich nur einen Gk unterrichtete. Wie soll das für einen LK als Lehrbuch reichen?

so geht's mir ohne Zentralabi und ich fand's bei vielen Themen extrem zu knapp. Mich hat nur irritiert, dass die Schüler in der 11 extreme Probleme hatten die Texte zu verstehen, die im Vergleich zum Linder oder Natura oder what ever total Pipifax sind, finde ich.

Zitat

Original von Jinny44 Mit dem Linder habe ich vor einigen Jahren zuletzt gearbeitet, da kann ich zur sicher inzwischen neuen Auflage wenig sagen.

Geht mir auch so, wobei wir uns jetzt so entschieden haben, nachdem Kollegen letztes Jahr damit besser klar kamen und ich auch von anderen Kollegen anderer Schulen gehört hab, dass sie jetzt wieder mit dem Linder arbeiten aus den oben erwähnten Gründen.

Beitrag von „Raclette“ vom 15. September 2010 18:19

Danke für eure Antworten!

Da steht mir eine schwierige Entscheidung bevor. Die SchülerInnen haben nur 1 Jahr lang Biologie, dafür aber 6 Stunden die Woche. Mit dem Budget schaut es auch nicht so rosig aus. Mal sehen, welches Buch es wird...